

## Stepptanz-Weltmeisterschaft: Hemsbach gewinnt Platz 2 und zweimal Platz 3 Penguin Tappers halten Anschluss an die Weltspitze

(pr/red). Die große Hemsbacher Reisegruppe ist von den Stepptanz-Weltmeisterschaften in Riesa am späten Sonntagabend mit einigen sehr guten Platzierungen im Gepäck zurückgekommen. Bei der 21. Weltmeisterschaft haben sich die Stepptänzer der Tanzsportabteilung des TV Hemsbach gut präsentiert, teilweise ihre besten Saisonleistungen abgerufen.

Wieder hat sich gezeigt, dass die Penguin Tappers in den Einzelkonkurrenzen nicht mithalten können. „Unsere Stärke bleiben die Formationen und Small Groups, da haben wir den Anschluss an die Weltspitze gehalten. Manchmal hat uns auch das Quäntchen Glück zum Erreichen der Finals gefehlt,“ so Abteilungsleiter Klaus Schollmeier. Nicht immer ganz nachvollziehen konnten die Trainer der Tappers die Wertungen der internationalen Jury, das sahen auch andere Trainer verschiedener Nationen so. Seit es keine offenen Wertungen mehr gibt, hat sich das Durcheinander bei den Platzierungen offenbart. Der klassische Stepptanz ist ausgerichtet auf Technik, Ausdruck, Synchronität und Präsentation. Wenn jedoch, wie in diesem Jahr, meist nur die Show, das hohe Tempo, das militärisch anmutende Stampfen und lautes Schreien bei dröhnender Musik bewertet wird, dann hat das mit dem klassischen Stepptanz nur wenig zu tun. „Wir haben



Diese Hemsbacher Formation darf sich Vize-Weltmeister nennen.

Foto: Penguin Tappers

unseren Stil, der hat uns groß gemacht, und daran werden wir wenig ändern“, so die Hemsbacher Trainer.

### Schülerteam mit Bronze – ein Erfolg der Trainer

„Unsere Schüler haben ‚Christmas Town‘ toll versteppt, das war vom Allerfeinsten und ihre beste Saisonleistung“, meinte das Trainer-Duo Kristina Eckstein und Ann-Katrin Leip, die als einzige vom Team Deutschland in ein Schülerfinale kamen und in Anbetracht der beiden starken Konkurrenten aus Prag ihre Bronzemedaille tränenreich bejubeln und feiern konn-

ten. Eckstein formt seit 11 Jahren (seit fünf Jahren mit Leip) diese Formation. Bis auf das Jahr 2016 (8. Platz) kam sie immer ins Finale und hat sich mit einer Silber-, und drei Bronzemedailen belohnt.

### Enttäuscht von Platz 3

Enttäuscht waren die Hemsbacher Aktiven beim World Cup mit Platz 3. „Unser riesiger Aufwand hat sich nicht gelohnt, wir hatten alle Altersklassen berücksichtigt, die Jury hat mehr auf Technik Wert gelegt und da waren wir nicht stark genug,“ so das Trainergespann Jana Matz, Kristina Eckstein

und Tanja Mayer. „Es bleibt aber unser großartiger Auftritt bei unserer Show als Jahreshöhepunkt“.

### Erfolg in den Hauptklassen

In den beiden Hauptklassen mischte das Team Germany dann besser mit. Der Doppelsieg bei der HK 2 Formation Gold für TS Albrecht knapp vor den nunmehr siebenfachen Vizeweltmeistern Penguin in Adults. Trainerin Jana Matz ist seit 2005 verantwortlich. Zusammen mit Larissa Thoman hat sie von 2013 bis 2017 fünf Mal den Weltmeistertitel in Folge gefeiert.